

Im Blick



Ausgabe: 3. Quartal 2019

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,
Informationen und einem Blick hinter die Kulissen.



Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

Oder schauen sie mal bei Facebook vorbei

<https://www.facebook.com/altepackstationburbach/>

<https://www.facebook.com/WohngemeinschaftAltePost/>

<https://www.facebook.com/amPuls-Hauskrankenpflege/>

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

Hauskrankenpflege amPuls

Helga Sahn, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: SahnHelga@aol.com, michaelsschneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Hauskrankenpflege amPuls

Christina Halberstadt-Skroch, Claudia Thönelt

ampuls-burbach@t-online.de

Inhaltsangabe

Herzlichen Glückwunsch	Seite 04
Besinnliches	Seite 05
Pinwand	Seite 06
Abschiede	Seite 07
Herzlich Willkommen	Seite 08
Osterzeit in der Alten Post	Seite 10
Bastelzeit	Seite 12
Man muss auch mal lachen können	Seite 14
Die Alte Post	Seite 15
Geburtstag ist was Schönes	Seite 16
Überraschung am Morgen	Seite 19
In der Alten Post wird es sportlich	Seite 20
Die Auto-„Prüfer“	Seite 22
Türen öffnen zum Menschen mit Demenz	Seite 23
800 Jahr Feier	Seite 26
Sommerzeit in der Alten Post	Seite 37
Womit man eine Pflegefachkraft glücklich machen kann...	Seite 41
1.Mai	Seite 43
Fotoshooting	Seite 47
Rauchende Köpfe	Seite 48
Räumungsaktion	Seite 50
Vormittags in der Alten Post	Seite 52
Frühjahrsputz in der Alten Packkammer	Seite 55
Orientierung in der Alten Post	Seite 57
Freund werden ...	Seite 59

Herzlichen Glückwunsch

Juli

August

02.08.1977	Dorothee Schmidt
05.08.1968	Jens Pfeifer
17.08.1962	Christel Stücher-Seiler
17.08.1989	Mary Ann Jung
18.08.1994	Maximilian Rübner
28.08.1981	Claudia Thönelt
31.08.1952	Regine Scholtze-Durand



September

02.09.1968	Miriam Richter
10.09.1945	Brigitte Dornhöfer
15.09.1971	Alexandra Jung
20.09.1954	Giacoma Wroben
23.09.1966	Christina Halberstadt-Skroch
28.09.1934	Günter Klein

Besinnliches

**Manchmal
nehmen
die kleinsten Dinge
den größten Platz
in unseren Herzen ein**



Pinnowand

Ausflug zur Freilichtbühne
mit Bewohnern der Alten Post
geplant.

Bei Interesse bezüglich
Begleitung gerne ans Büro der
Hauskrankenpflege amPuls
wenden!

Weiterhin im Vorstand des
Freundeskreis Alte Post sind:

Philipp Stockschläder

Robert Schneider

Claudia Thönelt

Es gibt noch Marmelade,
Liköre und Wärmekissen.

Auch als Geschenk gut
geeignet! ☺

Abschiede



Wir mussten uns leider von einigen Bewohnern verabschieden.

Giesela Klein

Anna Kolb

Kurt (Kurti) Scharf

Es ist eine tröstende Gabe, wenn man vom Leben in Würde Abschied nehmen kann.

In eine andere Wohnform umgezogen sind

Ursula (Ursel) Hild

Martha Ebener

Wir wünschen euch von Herzen alles Liebe und vermissen euch sehr!

Herzlich Willkommen

Wir heißen unsere neuen Bewohner in der Alten Post herzlich Willkommen.



Hanni Weber



Willi Vögele



Karl-Heinz Wehner



Anne Taubitz



Brigitte Dornhöfer



Gabriele Vögele



und Elfriede Kunert

Osterzeit in der Alten Post

Von Helga Sahn

In der Osterzeit wollten wir bei unseren Bewohnern Erinnerungen wecken und haben gemeinsam gebastelt, Eier gefärbt und diese besinnlichen Tage genossen. Hier sind einige Eindrücke aus dieser Zeit...





Bastelzeit

Von Helga Sahn

Hin und wieder ist eben Bastelzeit in der Alten Post. Die Kollegen haben tolle Ideen und verstehen es, die Bewohner einzubinden. Oft entstehen tolle Ergebnisse...





Die finden natürlich auch ihren Ort zum Bewundern...



Man muss auch mal lachen können

von Tina Halberstadt - Skroch



Ich weiß gar nicht mehr genau, aus welchem Grund sich die auf dem Foto abgebildete Situation ergeben hat ... vermutlich haben wir unsere Bestände auf die Vollständigkeit von Schutzkleidung überprüft, möglicherweise war es aber auch ein anderer Grund...

Jedenfalls hat sich Claudia direkt den erstbesten Schutzkittel geschnappt und übergezogen, in Ihrem Gedächtnis gekramt und versucht, sich an Ihren Tanzkurs zu

erinnern ... und schon hat sie uns mit einem Tänzchen erfreut.

Wir haben zwar keine Ahnung, ob es sich um einen Tango, Walzer oder eine Polka gehandelt hat, macht aber nix, schön war es trotzdem.



Die Alte Post

Von Claudia Thönelt

Bei der Vorbereitung zur 800 Jahr Feier der *Gemeinde Burbach* sind wir über etwas Besonderes gestolpert, was wir Ihnen nicht enthalten möchten. Ein Bild der Alten Post um ca. 1930.



Tatsächlich hat sich bis auf die Straße und den Pferdekarren gar nicht so viel verändert.

Wir sind froh, in so einem Gebäude arbeiten zu dürfen, welches Burbach schon vor 90 Jahren so geprägt hat.



Zum Vergleich: die Alte Post 2019.

Geburtstag ist was Schönes

Von Tina Halberstadt - Skroch

Wir feiern ja so schrecklich gerne Deshalb wird auch jede Situation gnadenlos ausgenutzt, aus der sich eine Feier zaubern lässt.

Im Mai durften wir Geburtstag feiern, die Geburtstagskinder hätten sich weigern können, was wir 1. aber nicht akzeptiert hätten und 2. feiern die genauso gerne ...

Dayen hat uns zu ihrem Geburtstag zu leckerer Pizza eingeladen, die gab es anlässlich einer Dienstbesprechung und wir haben es tatsächlich geschafft, noch Fotos davon zu machen:





Wir hatten noch überlegt, Geburtstagskerzen



auf

die Pizza zu stellen, das hat leider nicht funktioniert
immer umgefallen



, sind

Kurz danach hat unsere liebe Beate die total super Idee, die Eisdiele
in Burbach zu überfallen und uns leckere Eisbecher mitzubringen ...



Sie können sich nicht vorstellen, wie schnell die weg waren...



Ganz lieben Dank an Euch beide, dass ihr uns so verwöhnt habt, gerne weiter so...



Überraschung am Morgen

Von Helga Sahm

Es ist sehr schön, mit Kollegen zusammen zu arbeiten, mit denen man sich sehr gut versteht. Das macht die Arbeit besonders liebenswert und man kann nahezu alles schaffen. Und man hat zwischendurch auch mal Zeit für außergewöhnliches... 😊

So komme ich diese Woche morgens ins Büro und werde so begrüßt:



Nach lauten Aaahs und Ooohs hatte ich dann dieses Bild:



Danke, Claudia, für die schöne Idee und Tina, für das lustige Foto...

😊

In der Alten Post wird es sportlich

Von Claudia Thönelt

Bewegung ist das A und O, egal in welchem Alter. Also haben unsere Kollegen aus der Alten Post eine sportliche Einheit eingeschoben.





Egal ob der Ball oder das Handfahrrad, alle strengten sich an und waren mit viel Spaß bei der Sache. 😊

Die Auto-„Prüfer“

Von Claudia Thönelt

Immer wieder brauchen auch unsere Autos eine Generalüberholung, sei es nur ein Reifenwechsel im Frühjahr oder Winter, kaputte Bremsen und und und.

Für solche Fälle haben wir unseren Uwe, der uns immer tatkräftig mit unseren Autos hilft.

Eines schönen Tages waren Tina und ich zufällig beide zeitgleich bei ihm und wir durften unser „geschultes Auge“ auf den Fehler werfen... Natürlich sahen wir...

NICHTS 😂



Aber glücklicherweise kann man ja so tun als ob und einfach wissend nicken. 😂

An dem Tag hatten wir dann noch echt Glück gehabt und Uwe hat einen Nagel im Reifen entdeckt, den er direkt entfernen und den Reifen schnell reparieren konnte. Glück im Unglück. 😊



Türen öffnen zum Menschen mit Demenz

Von Claudia Thönelt

Bei einer Fortbildung zum Thema „Demenz und Umgang mit Demenzkranken“ legte mir eine Kollegin einen Merktzettel aus ihrer Weiterbildung vor. Dieser zeigt kurz und einfach, was man im Umgang mit einem an Demenz erkrankten Menschen beachten soll.

1. Lerne die Persönlichkeit des alten Menschen kennen

- Stelle Kontakt her: Frage ihn, sei aufmerksam, handle mit ihm ...

2. Menschen mit Demenz leben am besten in kleinen, überschaubaren und wohnlichen Einheiten und sollten eine feste Bezugsperson unter den Mitarbeitern haben

3. Die Person steht im Mittelpunkt des Tuns:

- Akzeptiere den Menschen so, wie er ist
- Lass ihn seinen eigenen Willen behaupten und seine Gefühle ausdrücken
- Biete ihm Nähe und Wertschätzung
- Gib ihm die Möglichkeit, Selbstachtung zu erleben
- Fördere seine sozialen Kontakte



- Biete ihm die Möglichkeit, vertrauten Beschäftigungen nachzugehen und sein Leben so normal wie möglich zu gestalten



- Mach den Sinnen ein Angebot, lass ihn genießen und sich entspannen
- Arbeite mit Humor
- Schaffe eine sichere und fördernde Umgebung



- Klage ihn nicht für sein Verhalten an



- Zwinge ihn nicht, etwas zu tun, was er nicht will
- Behandle ihn nicht, als sei er ein gefährlicher Gegenstand
- Schließe ihn nicht aus und schick ihn nicht weg
- Setze ihn nicht herab und gib ihm das Gefühl, nutzlos zu sein
- Beachte seine Bedürfnisse
- Spotte nicht über ihn und mache dich nicht lustig
- Entmündige ihn nicht und behandle ihn nicht wie ein kleines Kind

Darüber hinaus zeigt sich, wenn man mit ganz viel Liebe, Empathie und Respekt auf einen Demenzkranken zugeht und ein bisschen auf sein Bauchgefühl hört, man schnell die Herzen der Betroffenen erobert hat, auch wenn diese das oftmals nicht mehr äußern können. Sie zeigen es durch Körpersprache, dass sie Vertrauen haben, durch ein Lächeln, sie suchen den Körperkontakt z.B. durch eine Umarmung oder manchmal bekommt man auch einen saftigen Schmatzer auf die Wange gedrückt. 😊

Natürlich ist es auch für uns immer wieder eine Herausforderung, herauszufinden, welches Bedürfnis der Betroffene gerade hat. Manchmal muss man den Demenzkranken einfach mal machen lassen. (wenn er z.B. zum 10mal am Tag seinen Schrank aus- oder umräumt). Oftmals hilft aber auch einfach ein bisschen Ablenkung z.B. zusammen singen, gemeinsam Kaffeetrinken, Einbindung in kleine Haushaltstätigkeiten, spazieren gehen, Blumen gießen oder oder oder. Es gibt 1000de Möglichkeiten. Deshalb ist eine Biographiearbeit bei Menschen mit Demenz das A und O. Nur dadurch weiß man, was derjenige in seinem Leben erlebt hat, man kann eruieren warum er gerade etwas tut oder sagt UND vor allem... mit was hat er sich am liebsten beschäftigt. Wodurch fühlt er sich bestätigt und woran hat er Spaß gehabt...

Dies ist natürlich nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. Wenn sie Fragen zum Thema Demenz haben, oder in der Versorgung ihrer Angehörigen Unterstützung benötigen dann rufen Sie doch einfach an unter der Telefonnummer 02736 - 6983.

800 Jahr Feier

Von Claudia Thönelt



Die Vorbereitungen waren fast abgeschlossen. Die 800 Jahr Feier konnte kommen. Kleinigkeiten waren zwar noch zu erledigen, das ging aber ziemlich fix.



Ein neues Spar-Einhorn war auch am Start (dieses wollte uns tatsächlich der ein oder andere abkaufen, aber nein, unverkäuflich

😊)





In der Packkammer sah es zwar am Tag zuvor aus, als wäre eine Bombe eingeschlagen 😊, aber es war sortiertes Chaos und wir wussten so genau, wo wir was finden, wenn wir Nachschub brauchten.

Tag 1

Ab 10h kamen alle so langsam aus ihren Löchern gekrabbelt und das Treiben ging los. Die Kehrmaschine machte nochmal alles sauber und die Vereine und Händler bauten ihre Geschäfte und Informationsstände auf.



Der Luftsportverein baute sein Flugzeug auf dem Parkplatz der Alten Post auf.

Und auch wir waren fleißig. 😊 Das Zelt wurde aufgebaut, Tische gestellt und verschönert und mit Hilfe eines kleinen Wagens konnten wir unsere Produkte problemlos aus der Packkammer nach oben fahren.



Auch das Wetter war uns sehr wohlgesonnen.



Mit vielen helfenden Händen waren wir auch schnell bereit für die Besucher.

Neben selbstgemachten Marmeladen und Likören hatten wir eine Gast-Verkäuferin (Tina 😊) zur Verstärkung, die selbstgemachten Schmuck verkauft und 30% des Erlöses dem Freundeskreis gespendet hat. Danke, liebe Tina!



Leider konnte der Vorstand nicht ganz vollzählig beim Verkauf unterstützen, wir hatten aber zahlreiche Helferlein an diesem Wochenende.

Danke an Arif, Helga, Michael, Marie Luise, Günter, Ulrike, Camilla, Robert und und und



Natürlich waren auch unsere Bewohner Feuer und Flamme. Sie schauten sich das Treiben von der Eingangstreppe an oder wurden von den Kollegen der Alten Post über die Festmeile begleitet. Man sieht, wie viel Spaß sie dabei hatten. 😊



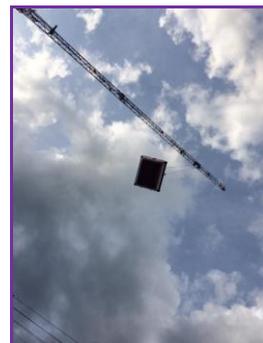




Natürlich hatten auch wir unseren Spaß. 😊 Zwischendurch gönnte man sich mal ein Püschchen. Arif verwöhnte uns dazu noch mit einem großen Eisbecher (der so schnell leer war, dass wir gar kein Foto machen konnten 😊) Danke, Arif!!



Und manch einer verschwand auch schon mal in luftige Höhen. Burbach von oben (natürlich mit der Alten Post) musste man einfach mal gesehen haben. 😊





Nach einem tollen ersten Tag genossen wir noch etwas die Zeit mit einander und feierten die Band „Unart“ auf dem Parkplatz der Sparkasse.



Und um 23h das Feuerwerk. 😊

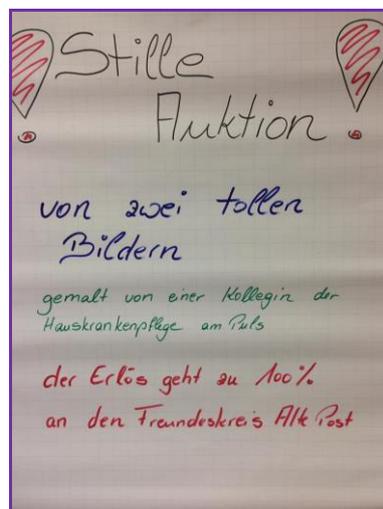


Tag 2

Nach einer sehr kurzen Nacht waren wir am Sonntag die Ersten, die fertig waren mit ihrem Stand (lag vielleicht auch daran, dass wir uns um eine Stunde vertan haben 😊)



Dank einiger schnellen Hände (wir waren ja schon geübt 😊) war der Stand fix wieder aufgestellt und die ersten Kirchgänger konnten im Vorbeigehen unsere tollen Dinge bewundern.



Als kleine Besonderheiten hatten wir noch eine „Stille Auktion“ von zwei tollen Bildern, die unsere liebe Beate extra für den Freundeskreis gemalt hat. Danke nochmals dafür. 😊



Wir hatten ein ganz tolles, wenn auch sehr anstrengendes Wochenende. Mit guten Einnahmen für den Freundeskreis Alte Post Burbach e.V.

Wir haben zwar an dem Wochenende gut verkauft, aber wir haben auch viel produziert. Die Idee kam dann schnell, dass wir damit die Patienten der Hauskrankenpflege amPuls doch beglücken könnten.

Somit wurden Bestellzettel erstellt und verteilt. Die Resonanz war so hoch, dass wir dadurch unsere Bestände drastisch reduzieren konnten. Vielen Dank an alle Käufer. 😊

Wer noch Interesse an unseren selbstgemachten Marmeladen, Liköre oder Wärmekissen hat, der kann gerne bei uns in der Hauskrankenpflege amPuls • am Flüsschen 12 in Burbach (Therapiezentrum) vorbeikommen. Wir sind Montag bis Donnerstag von 08:00 - 16:00 und Freitag von 08:00 - 14:00 für Sie da. 😊

Sommerzeit in der Alten Post

Von Helga Sahn

Sobald es schönes Wetter ist, zieht es alle nach draußen. Während der eine ein schattiges Plätzchen bevorzugt, genießt der andere das Bad in der Sonne. Oder kümmert sich um unser Hochbeet oder die Wäsche. Jeder ist zufrieden. Wie herrlich doch der Einfluss der Sonne auf uns alle ist!









Womit man eine Pflegefachkraft glücklich machen kann... 😊

Von Claudia Thönelt

Ich liebe meinen Beruf. Ich übe ihn mit Herzblut aus und bin ganz und gar Krankenschwester. Ich liebe es, meinen Patienten ein Lächeln aufs Gesicht zaubern zu können, sei es mit einem netten Spruch, einer Umarmung, einem Ratschlag, einem offenen Ohr oder einfach nur, weil man da ist.

Ein Lächeln ist für mich Dank genug.

Aber oftmals zaubern auch unsere Patienten mir ein Lächeln aufs Gesicht. Ist es mit etwas Süßem, einem Apfel, ein Stück Kuchen oder aber auch...



... mit außergewöhnlich bunten Handschuhen („I love it!“)

Oder mit einer kleinen netten Geste „Nimmst du die Tabletten bitte noch mit?“



In diesen Augenblicken weiß ich, ich habe alles richtig gemacht! 😊
Und bin einfach nur dankbar.



Quelle: www.frauenotiert.de

Anmerkung von Helga Sahm: wir sind dankbar, dass du uns gefunden hast! Bitte bleib immer bei uns!!

1. Mai

Von Claudia Thönelt



Die Vorbereitungen: Der Maibaum wurde geschmückt und unsere Helferlein waren sehr stolz auf ihr Ergebnis. 😊





Und dann wurde natürlich auch in den Mai getanzt.



Zu guter letzt musste mit einem Glas leckerer (natürlich alkoholfreier 😊) Maibowle auf unsere Anni angestoßen werden, die an diesem Tag ihren Geburtstag feierte.



Alle wurden mit leckerem selbstgemachtem Kuchen von den Angehörigen verwöhnt.



Fotoshooting

Von Claudia Thönelt

Im Mai hatten wir ein großes Fotoshooting für unsere neue Website. Dafür fuhren wir durch ganz Burbach und machten tolle Bilder vor dem Haus Herbig und mit unserem Auto.

Darüber hinaus natürlich auch einige Fotos in „Aktion“, d.h. bei der Arbeit im Büro.

Ich erwischte einige Augenblicke aus dem Back-Office. 😊



m.page gehört leider nicht zu den schnellsten und zuverlässigsten Homepage - Betreibern, wir warten nach wie vor aufs Foto - Ergebnis... 😞

Rauchende Köpfe

Von Claudia Thönelt

Endlich haben ich etwas Zeit gefunden, um auch unseren neuen-alten Kolleginnen die SIS (Strukturierte InformationsSammlung) nahe zu legen, damit diese in naher Zukunft ihre eigenen Bezugspflegerunden bekommen.

Ich sag zwar immer „Das Rad wird nicht neu erfunden“, aber man muss einfach wissen, wo man was dokumentiert, damit es für jeden schlüssig ist (Ziel einer SIS ist es, eine Versorgung durchführen zu können, OHNE den Patienten vorher gesehen zu haben) für uns und den MDK.



Trotz des heißen Wetters, arbeiteten wir konzentriert und bald rauchten auch die Köpfe. 😊



Die ersten Schritte waren schnell verstanden und wir konnten uns an den PC begeben. Jetzt heißt es aber: üben üben üben. Denn leider macht eine gute SIS keine komplette Akte aus.

Mädels, ich werde euch damit noch etwas auf den Keks gehen. 😊

Räumungsaktion

Von Helga Sahm

Nach der 800 Jahr Feier sah es in unserer Alten Packkammer aus wie nach einem Bombenangriff. Nachdem wir nach dem anstrengenden Wochenende unsere müden Beine ein paar Tage geschont haben, sind wir frisch ans Werk gegangen und haben Ordnung geschaffen. Da hieß es, Marmeladen- und Likörkisten sowie die selbst genähten Wärmekissen zu sortieren und alles ins Büro zu schleppen, damit wir es von dort aus sortieren und weiter verkaufen können. Das war echt anstrengend, aber mit geballter Frauenpower haben wir das erledigt. Allerdings waren wir nachher ganz schön geschafft. Gut, dass wir noch ein wenig Marsala zur Stärkung übrig hatten..... 😊





Vormittags in der Alten Post

Von Helga Sahn

Besucht man vormittags die Alte Post, so herrscht dort reges Treiben. Man kann schon mal unsere Giaco bei Reinigungsarbeiten in der Badewanne überraschen und dabei viel Spaß haben...



... oder man sieht die Kollegen mit den Bewohnern bei der Zubereitung der frischen Mahlzeiten...



... wieder andere haben heute mal keine Lust auf Haushalt und genießen die *Gemeinschaft*...



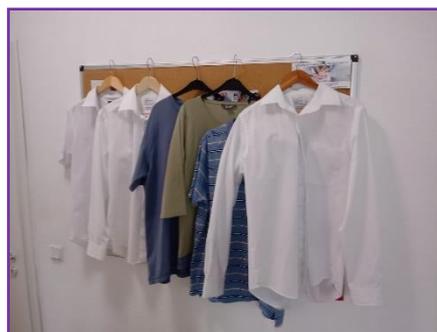
... Unsere Hilde ist immer glücklich, wenn sie ihren Schützling dabei hat...



... Willi findet man sehr oft in der Küche, er liebt das Kochen und die Vorbereitungen...



... und unsere Gabi hat eine Leidenschaft fürs Bügeln...



Wie schön, wenn jeder sein „Plätzchen“ findet!

Frühjahrsputz in der Alten Packkammer

Von Helga Sahn

Schon länger hatten wir uns vorgenommen, einfach mal gründlich aufzuräumen und zu sortieren, was sich in der Alten Packkammer im Laufe der Zeit so alles angesammelt hat. Bisher hat uns immer die Zeit gefehlt.

Aber schließlich ist es Claudia und mir gelungen, uns einen Vormittag für die Packkammer freizuschaukeln. Bewaffnet mit meinem Stabsauger von zu Hause (gut für Claudia, damit konnte sie sich vor so mancher Spinne retten) und diversen Putzlappen haben wir uns ordentlich in den Räumen ausgetobt, haben einiges aussortiert, aber auch so manches wiederentdeckt, was wir noch gut mit unseren Bewohnern nutzen können.

Trotz allen Mühen bei der Hitze hatten wir Spaß an unserer Arbeit und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden!!





Orientierung in der Alten Post

Von Helga Sahn

In den letzten Tagen haben wir die Köpfe zusammengesteckt, um zu überlegen, wie wir Orientierung für unsere Bewohner in der Alten Post schaffen können. Wir haben viele neue Bewohner und es ist oftmals schwierig für diese, in unserem Haus das eigene Zimmer zu finden.

So haben wir über den Freundeskreis der Alten Post ein bisschen investiert und für die einzelnen Etagen Korkwände besorgt, die wir in die einzelnen Etagen an die Eingangstüren gehängt haben. Diese haben wir mit den Namen und Fotos der Bewohner versehen, sodass gleich ersichtlich ist, wer in diesem Flur sein Zimmer hat. Dazu gibt es an den Zimmertüren noch einmal eine Schiefertafel mit Namen und Foto des Bewohners.

So wird es unseren Lieben sicher leichter fallen, sich zurecht zu finden. Danke an Claudia, die sich mit der Herstellung der Korkwände und Schiefertafeln so viel Mühe gegeben hat!





Spendenkonto

Freundeskreis Alte Post Burbach e.V.

IBAN: DE18 4605 1240 0000 0242 32



Bitte umblättern + Freund werden

Freundeskreis Alte Post Burbach e.V.

Anrede*: _____

Vorname*: _____ Name*: _____

Straße*: _____ Haus Nr.*: _____

PLZ*: _____ Ort*: _____

Kontakt

Telefon*: _____ / _____

Fax: _____ / _____

Handy: _____ / _____

E-Mail: _____

Daten

Geburtsdatum*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab*: ____ . ____ . ____ (tt.mm.jjjj.)

Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart*: Lastschrift: __ Überweisung: __ Jährlich: __

Datum/Unterschrift*: _____

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank*: _____

IBAN*: _____

Datum/Unterschrift*: _____